

Der Mariazellerweg von Steyr bis Ma. Neustift

In jeder Landeshauptstadt – mit Ausnahme der zwei westlichsten – nimmt ein Mariazellerweg seinen Ausgang. Der OÖ-Mariazellerweg beginnt am Pöstlingberg in Linz-Urfahr und endet nach sechs Tagesetappen in Mariazell. Die dritte Etappe führt durch den Bezirk Steyr-Land, und zwar von Steyr zum Wallfahrtsort Maria Neustift. Ab dem Berggasthof Schoiber (ca. 660 m), dorthin von Steyr über St. Ulrich Autozufahrt, ist es ein durch Wiesenflächen unterbrochener bequemer Waldwanderweg, der auf dem Höhenrücken zwischen Enns- und Ramingtal dahinzieht. Allerdings gibt es mit der Glasner Hütte (ca. 800 m) erst nach rund sechs Stunden kurz vor dem Abstieg nach Ma. Neustift wieder eine Einkehrmöglichkeit, doch sind dazwischen mehrere Zustiege (Parkplätze) und Abstiege möglich. Der Weg erreicht auf dem Gipfel des Spadenberges (1000 m) seine größte Höhe.



Die Windräder am Plattenberg

Wegführung: Vom GH Schoiber steil aufwärts zum Damberg (807 m) mit Aussichtswarte und schönem Blick auf das Voralpengebiet, dann abwärts zur Hertlerwiese (666 m), dort Abstieg ins Dambachtal oder in den Kleinkohlergraben möglich. Weiter auf Forststraßen links oder rechts um den Schwarzberg herum oder auf einem Waldsteig über den Gipfel (838 m). Hinter dem Schwarzberg vereinigt sich der OÖ-Mariazellerweg 06 mit dem Salzburger Mariazellerweg 04, der vom Sonnberg über den Willeitenberg (837 m) daherkommt. Nun geht es nach Wolfsgrub (695 m) hinunter, wo eine Straße aus der Laussa heraufführt (Parkplatz). Weiter wieder bergauf zu den drei Windrädern (Parkplatz Vorderplatten) und hinter dem Plattenberg (919 m) in einem langen Waldstück über den Spadenberg zum Geierkogel (886 m), dazwischen die Spadenbergkapelle mit Abstiegsmöglichkeit ins Ramingtal. Nun noch gut eine Stunde bis zur Glasner Hütte mit Parkplatz, wo eine von Ma. Neustift (613 m) kommende Straße endet.

Hinweis: Die Glasner Hütte bei der Talstation des Glasenberg-Schiliftes ist derzeit nur von Donnerstag (ab 17 Uhr) bis zum Sonntag geöffnet. Im Brunnentrog liegen allerdings immer Getränke zur Selbstbedienung. Der Hüttenwirt wirbt mit dem Spruch: „Essen Sie bei mir, sonst verhungern wir beide.“